Geschäftsbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorstand	4
Struktur/Verbandsarbeit	6
Finanzen	10
Güteschutz Betonbauteile	11
Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe	16
Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel-/Trockenbeton	19
Baustellenüberwachung	24
Materialprüfinstitut Nord - MPI	25
Baustoffprüfstellen	27
BÜV-ZERTIFIZIERUNG NORD-OST GMBH - BÜV-ZERT NO	28
Bundesverbände/Bundesfachausschüsse	29
Weiterbildung - Schulungen	30
Schlusswort der Geschäftsführung	32

Vorwort

Liebe Mitglieder,

wir haben jetzt bereits über ein Jahr unsere Erfahrungen mit den Auswirkungen einer Pandemie sammeln können und uns den damit verbundenen täglichen Anforderungen stellen müssen.

Sowohl privat als auch dienstlich. Ob es uns gefällt oder nicht! Ob wir uns das anders gewünscht hätten oder nicht!

Trotz aller Probleme haben wir jedoch das große Glück, in einer Branche tätig zu sein, der ein weltweit grassierendes Virus scheinbar (noch) nichts anhaben kann.

Für uns heißt das: Keine Pause, kein Verschnaufen, keine Abstriche bei unserer täglichen Arbeit, ganz im Gegenteil!

Unsere Geschäftspartner, Kunden und Bauherren erwarten auch unter erschwerten Bedingungen die beste Qualität unserer Produkte, eine ständige Verfügbarkeit mit kurzen Lieferzeiten und natürlich "ganz nebenbei" alle notwendigen Prüfungen, Dokumente und Nachweise in der gewohnten Form. Abstriche werden nicht akzeptiert. Hier hilft auch nicht die mittlerweile gern gegebene Begründung für allerlei Unzulänglichkeiten: „Das liegt an Corona …"

Ganz besonders unter diesen Rahmenbedingungen bleibt für die Mitgliedsunternehmen die fachliche Betreuung und termingerechte Überwachung durch den BAU-ZERT eine entscheidende Grundlage für unsere erfolgreiche Arbeit. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern, ob mit oder ohne Pandemie.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des BAU-ZERT für ihre Arbeit bedanken und wünsche uns allen, die aktuellen Herausforderungen nicht nur als Belastung, sondern auch als Chance zu sehen.

Mario Wersig

Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG

Vorstand

Gesamtvorstand (Stand Mai 2021)

Vorsitzender

Ulrich Rekers	Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG

Stellvertreter

Gerd Pönisch	Heidelberger Beton GmbH
Mario Wersig	Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG

Mitglieder

Karl-Heinz Ebert	Hülskens Barleben GmbH & Co. KG
Robert Hohmann	Hans Abel GmbH & Co. KG Betonwerk Köthen
Renè Kollek	Happy Beton GmbH & Co. KG
Claus Meinders	Steenfelder Betonwerk Johann Meinders GmbH
Bernhard Müller	Heidelberger Sand und Kies GmbH
Thomas Roos	ASB Transportbeton GmbH & Co. KG

Vorstandsarbeit

Die für den 16. April 2020 vorgesehene Vorstandssitzung konnte auf Grund der Beschränkungen in Folge der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Um die Mitgliederversammlung am 11. Juni 2020 in Wernigerode durchführen zu können, musste die formale und inhaltliche Vorbereitung auf schriftlichem Wege kommuniziert werden. Die Geschäftsleitung legte einen Feststellungsvorschlag vor und die Vorstandsmitglieder stimmten diesen Beschluss auf schriftlichem Wege ab. Dabei wurde der vorläufige Jahresabschluss für 2019, die Darstellung der Haushalte 2019 und 2020 sowie die Entwürfe für die Beitragsordnungen 2020, mit unveränderten Beiträgen, sowie 2021 mit einer Beitragserhöhung mit je 5 Ja-Stimmen und ohne Gegenstimmen einstimmig abgestimmt.

Im November 2020 kam es zu einer weiteren schriftlichen Beschlussvorlage für die Vorstandsmitglieder. Darin enthalten war auch die Entscheidung zur Durchführung der Dezembersitzung als Webkonferenz. Diese fand am 3. Dezember 2020 statt. Personell wurden Thomas Roos (ASB Transportbeton GmbH & Co. KG) sowie Rene Kollek (Happy Beton GmbH & Co. KG) in dem Gesamtvorstand begrüßt. Das war notwendig, da Herr Thomas Crimmann (Lichtner Beton Brandenburg GmbH & Co. KG) und Peter Jurkutat (TBG Transportbeton Oder-Spree GmbH & Co. KG) ihre Arbeit nicht mehr fortführen. Thomas Crimmann hat das Unternehmen verlassen und Peter Jurkutat trat Anfang 2021 in den Ruhestand ein. Daneben berichteten die Geschäftsführer von der Arbeit in den Geschäftsstellen, von der Arbeit der einzelnen Fachabteilungen sowie von der aktuellen Entwicklung bei den Regelwerken.

Vorstand

Abteilungsvorstände

Der Abteilungsvorstand Gesteinsbaustoffe tagte am 12. November 2020 als Webkonferenz. Dabei wurde Mitglied Herr Sinan Arslan (Sand + Kies Union GmbH Berlin-Brandenburg SKBB) als neues Abteilungsvorstandsmitglied kooptiert. Ausgeschieden sind Udo Flüchter (Schwenk Kies und Sand Nord GmbH & Co. KG) und Rolf Sommerlatte (Kiesgewinnung Bühne GmbH).

Der Abteilungsvorstand Transportbeton, Mörtel & Trockenbeton kam am 26. November 2020 in einer Webkonferenz zusammen. Kooptiert wurden Katrin Knöpke (Lichtner Beton Brandenburg GmbH & Co. KG) und Jan Jurkutat (TBG Transportbeton Oder-Spree GmbH & Co. KG). Nach langjähriger Tätigkeit sind Thomas Crimmann und Peter Jurkutat aus dem Abteilungsvorstand ausgeschieden. Des Weiteren wurde Thomas Roos als Stellvertreter und Rene Kollek als dritter Vertreter für den Gesamtvorstand gewählt.

An dieser Stelle möchten wir uns für das Engagement und die geleistete Arbeit von

Peter Jurkutat,
Thomas Crimmann,
Udo Flüchter und
Rolf Sommerlatte

in den Abteilungsvorständen des BAU-ZERT herzlich bedanken!

Einen besonderen Dank richten wir an Peter Jurkutat und Thomas Crimmann für die jahrelange und ehrenvolle Tätigkeit im Gesamtvorstand des BAU-ZERT!

Struktur/Verbandsarbeit

Der BAU-ZERT (eingetragen im Vereinsregister Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer VR 33352) hat seine Geschäftsstellen in Berlin und Großburgwedel, sowie eine eigene Prüfstelle mit Sitz in Großburgwedel, die als Materialprüfinstitut Nord (MPI) firmiert.

Der Verein organisiert sich in drei Überwachungs- und Zertifizierungsstellen:

- Güteschutz Betonbauteile
- Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe sowie
- Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton, Baustellenüberwachung

Vorsitzender des Vereins ist Herr Dipl.-Ing. Ulrich Rekers.

Organisation des Vereins

Geschäftsstelle Berlin und Sitz	Paradiesstraße 208, 12526 Berlin
Geschäftsstelle Großburgwedel	Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel
Geschäftsführer	Dr.-Ing. Jens Uwe Pott Dr.-Ing. Stefan Seyffert
Leiter der Zertifizierungsstellen	
Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe	Dipl.-Ing. Kerstin Lindner Dipl.-Ing. Katrin Rahmig (stellv.)
Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton sowie Baustellenüberwachung	Dipl.-Ing. Torsten Schröter Dipl.-Ing. Enrico Kehl (stellv.)
Güteschutz Betonbauteile	Dipl.-Ing. Olaf Kube Dipl.-Ing. Hauke Wolff (stellv.)

Struktur/Verbandsarbeit

Überwachungsbeauftragte (Stand Mai 2021)

B. Sc. Abdulmajed Altarchan
Dipl.-Ing. Thomas Christen
Jeannette Dreher
Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann
Dipl.-Ing. Enrico Kehl
Dipl.-Ing. Olaf Kube
Dipl.-Ing. Kerstin Lindner
Dipl.-Ing. Sybille Peper (ab 01.01.2021)
Dipl.-Ing. Katrin Rahmig
Dipl.-Ing. Timm Ruder
Dipl.-Ing. Torsten Schröter
Dipl.-Ing. Holger Stoepke
Dipl.-Ing. Kai Uwe Vogt
Dipl.-Ing. Hauke Wolff

Geschäftsstellenmitarbeiter/-innen

Berlin	Jeannette Dreher
	Kerstin Giebelmann
	Manuela Knauß
	Marina Lücke
Großburgwedel	Ingrid Bauer
	Manuela Ruben

Materialprüfinstitut Nord

Sitz der Prüfstelle	Raiffeisenstraße 8 30938 Großburgwedel
Leiter der Prüfstelle	Dipl.-Ing. Michael Schmitt Dr. rer.nat. Frank Rebien (stellv.)
	Dipl.-Ing. Konstantin Friedrich Dipl.-Ing. Wladimir Friedrich BEng Nils Klein Dipl.-Ing. Michael Stellmacher

Struktur/Verbandsarbeit

Personelle Veränderungen

Neueinstellungen:

BEng Nils Klein ab 01.01.2020

Dipl.-Ing. Piotr Jaworski ab 01.07.2020

B. Sc. Abdulmajed Altarchan ab 12.10.2020

Dipl.-Ing. Sibylle Peper ab 01.01.2021

Fortgänge:

Dipl.-Ing. Beate Schonka zum 31.05.2020

Dipl.-Ing. Piotr Jaworski zum 20.10.2020

Stand Mai 2021

MPI Nord

Struktur/Verbandsarbeit

Verbandsinterne Tätigkeit der Gremien des BAU-ZERT

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 haben die Gremien des BAU-ZERT wie folgt, teilweise als Webkonferenzen (Wk) und teilweise mit Feststellungsvorschlag (Fv), getagt:

Mitgliederversammlung	11. Juni 2020
Vorstand	April 2020 (Fv)
	November 2020 (Fv)
	03. Dezember 2020 (Wk)
Abteilung Güteschutz Betonbauteile	
Abteilungsvorstand	-
Fachausschuss	-
Abteilung Gesteinsbaustoffe	
Abteilungsvorstand	12. November 2020 (Wk)
Fachausschuss	13. Mai 2020
Abteilung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton	
Abteilungsvorstand	12. November 2020 (Wk)
Fachausschuss	15. April 2020
	24. November 2020 (Fv)
Lenkungsgremium	-

Finanzen

Als verbandlich organisierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsinstitution arbeitet der BAU-ZERT e. V. nicht gewinnorientiert. Ziel ist es, mittelfristig Ausgaben und Einnahmen im Einklang zu halten. Dabei unterliegt der BAU-ZERT e. V. üblichen konjunkturellen und betrieblichen Einflüssen, die zu schwankenden Betriebsergebnissen um die Zielmarke eines ausgeglichenen Haushalts führen.

Als Dienstleister hat der BAU-ZERT e. V. einen hohen Personalkostenanteil, der bei circa 73 % der Gesamtkosten liegt und damit die Ausgabenseite dominiert. Dabei orientieren sich die Gehälter an den branchenüblichen Zahlen, was auch zu vergleichbaren Gehaltsentwicklungen wie in der Branche führt.

Bedingt durch mehrere Sondereffekte konnte das Haushaltsjahr 2020 unerwartet positiv abgeschlossen werden. Das lag insbesondere an einem sehr guten Ergebnis des Materialprüfinstituts Nord, was die Einnahmen erheblich gesteigert hat. Bei den Ausgaben reduzierten sich einerseits auf Grund der Corona-Pandemie die Aufwendungen für Reisen und Veranstaltungen, andererseits konnten freie Stellen nicht unmittelbar wiederbesetzt werden, was zu verringerten Gehaltsaufwendungen führte. Auch seitens des Bund Güteschutz wurde im Jahr 2020 einmalig ein deutlich geringerer Beitrag in Rechnung gestellt, was sich positiv auf den BAU-ZERT-Haushalt ausgewirkt hat.

Für das Jahr 2021 entfallen diese positiven Effekte weitgehend. Hier wird sich auch die Corona-Pandemie eher nachteilig auswirken, da z. B. gewinnbringende Veranstaltungen, wie die Werk- und Prüfstellenleiter-Schulung, ausfallen mussten. Trotz einer Beitragserhöhung im Jahr 2021 wird daher mit einem deutlich schlechteren Ergebnis als im Jahr 2020 gerechnet.

Das Vermögen des BAU-ZERT liegt weiterhin im Bereich der für Verbände aus Haftungsgründen empfohlenen Größenordnung, wenn auch am unteren Rand. Grundsätzlich ist der BAU-ZERT also finanziell solide aufgestellt, muss aber weiterhin auf ausgeglichene Haushalte hinarbeiten und die Kapitaldecke tendenziell noch etwas stärken.

Güteschutz Betonbauteile

Überwachungsbeauftragte (Stand Mai 2021)

Dipl.-Ing. Thomas Christen
Dipl.-Ing. Enrico Kehl
Dipl.-Ing. Olaf Kube
Dipl.-Ing. Timm Ruder
B. Sc. Abdulmajed Altarchan
Dipl.-Ing. Holger Stoepke
Dipl.-Ing. Kai Uwe Vogt
Dipl.-Ing. Hauke Wolff

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Im Berichtszeitraum wurden seitens der Überwachungsingenieure der Überwachungsstelle der Abteilung Güteschutz Betonbauteile des BAU-ZERT e.V. insgesamt 796 Überwachungsbesuche durchgeführt. Davon waren

735 Regelbesuche,
20 Sonderbesuche,
30 Wiederholungsbesuche und
11 Aufnahmebesuche.

Im Rahmen der Regelbesuche wurden entsprechend den geltenden technischen Regeln, d.h. Normen, allg. bauaufsichtlichen Zulassungen, Richtlinien und Merkblättern ca. 2490 Proben bzw. Probenserien für Güteprüfungen entnommen.

Übereinstimmungszeichen und Gütezeichen

Im Jahr 2020 ergaben sich bisher folgende Veränderungen gegenüber dem Jahr 2019:

An 69 Werke wurde die Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/oder des Gütezeichens für 166 Produktgruppen neu erteilt, erweitert bzw. wieder erteilt.

Im Berichtsjahr erlosch bei 65 Werken die Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/oder Gütezeichens für 138 Produktgruppen, und zwar aus den nachstehend aufgeführten Ursachen.

Aufhebung der Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/ oder Gütezeichens

Ursachen	Werke	Produktgruppen
Zwei aufeinanderfolgende negative Prüfergebnisse (bzw. WPK)	11	12
Aufgabe der Produktion	35	49
Verkauf des Werkes/Umfirmierung	7	29
Insolvenz/Austritt	12	48
Summe	**65**	**138**

Güteschutz Betonbauteile

Werkseigene Produktionskontrolle und Zertifikate über die werkseigene Produktionskontrolle

An 11 Werke wurden Zertifikate über die werkseigene Produktionskontrolle über 22 Produktgruppen erteilt.

Die werkseigene Produktionskontrolle besteht im Allgemeinen aus

- Dokumentierte Kontrolle der Betonausgangsstoffe,
- Dokumentierte Kontrolle der Betoneigenschaften,
- Dokumentierte Kontrolle der Fertigung und der fertigen Produkte
- Dokumentierte Kontrolle der technischen Einrichtung.

Folgende Abweichungen wurden festgestellt:

- Vereinzelt wurden die Betonausgangsstoffe, Frisch- und Festbetoneigenschaften, fertige Produkte sowie die technischen Einrichtungen nicht in dem - in den technischen Regeln - vorgegebenen Mindestumfang geprüft.
- Lieferscheine für die verwendeten Ausgangsstoffe enthielten nicht immer die vollständigen - in den technischen Regeln vorgegebenen - Angaben.
- Gelegentlich waren die Maßnahmen zur Sicherung der Betondeckung unzureichend.
- Fehlende, unvollständige oder unzutreffende Kennzeichnung wurde in einigen Fällen sowohl an Produkten als auch auf Lieferscheinen festgestellt.
- Aktualisierungen und Freigaben von WPK-Handbüchern und Dokumenten fehlten.
- Gelegentlich wurden Proben nicht vollständig, nicht fristgerecht oder verändert den festgelegten Prüfstellen zugeführt.

Produktprüfungen, Ergebnisse und Maßgaben

Wegen Nichterfüllung wesentlicher Güteanforderungen in den Regelprüfungen 1/20 und 2/20 mussten bisher 62 Verwarnungen und 43 Ermahnungen ausgesprochen werden.

Aktive Zertifikate (Stand 03.02.20219

- Produktzertifikate 1619
- Übereinstimmungszertifikate 565
- WPK-Zertifikate 668

Güteschutz Betonbauteile

Neue überwachungs- und zertifizierungspflichtige Bauprodukte

Mit der Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Ausgabe 2019/1 wurden neue Bauteile und Betone für Gärfuttersilos, Güllebehälter und Fahrsilos nach DIN 11622 als überwachungs- und zertifizierungspflichtige Bauprodukte beschrieben. Dies bedeutet, dass durch eine zugelassene Zertifizierungsstelle eine Überwachung mit abschließender Zertifizierung durchgeführt werden muss.

Die Zertifizierungsstelle „Güteschutz Betonbauteile“ hat 2020 bei der oberster Bauaufsichtsbehörde Niedersachsens diesen Antrag auf Zulassung als Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für die Bauprodukte

- Beton als Abdichtungsmittel in Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Gärsubstraten und Gärresten aus landwirtschaftlicher Herkunft sowie Jauche, Gülle und Silagesickersäften, mit einem Gesamtanteil mit maximal jeweils 10Vol.-% Silagesickersäften (MVV TB C 2.15.26)
- Beton für Fahrsilos (einschließlich zugehöriger Abfüllflächen) in Anlagen zum Lagern von Gärsubstraten aus landwirtschaftlicher Herkunft und Gärfutter sowie zur Ableitung entstehender Silagesickersäfte (MVV TB C 2.15.29)
- Stahlbeton- und Spannbetonfertigteilen als Teil von Dichtkonstruktion in Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Gärsubstraten und Gärresten aus landwirtschaftlicher Herkunft sowie Jauche, Gülle und Silagesickersäften, mit einem Gemischanteil mit maximal jeweils 10 Vol.-% Silagesickersäften (MVV TB C 2.15.27) und
- Stahlbeton- und Spannbetonfertigteile als Teil von Fahrsilos (einschließlich zugehöriger Abfüllflächen) in Anlagen zum Lagern von Gärsubstraten aus landwirtschaftlicher Herkunft und Gärfutter sowie zur Ableitung entstehender Silagesickersäfte (MVV TB C 2.15.30)

gestellt und die entsprechende Zulassung bereits erhalten.

Güteschutz Betonbauteile

Abteilungsvorstand und Mitglieder (Stand Mai 2021)

Vorsitzender	Ulrich Rekers Rekers Betonwerk GmbH
Stellvertreter	Robert Hohmann Hans Abel GmbH & Co. KG Betonwerk Köthen
Mitglieder	Nadine Christer Erdmann E. Christer Betonwerk KG
	Karsten Döcke LKT Lausitzer Klärtechnik GmbH
	Claus Meinders Steenfelder Betonwerk Johann Meinders GmbH
	Axel Munke BERDING BETON GmbH
	Bertram Schumann Betonwerk Schumann GmbH
	Dietmar Wesser IAB Weimar gGmbH

Güteschutz Betonbauteile

Fachausschuss und Lenkungsgremium (Stand Mai 2021)

Obmann Klaus-Peter Suckau
BERDING BETON GmbH

Stellvertreter Andreas Schmale
bbl Betonfertigteilwerk und Bauprodukte Langelsheim GmbH

Christian Villmow
Lithonplus GmbH & Co. KG

Mitglieder

Claus Blohme
BFV Betonfertigteile Verden GmbH

Reinhard Brink
DUHA-Fertigteilbau GmbH

Lutz Greven
Bwb Betonwerk Lauenburg GmbH & Co. KG

Bernd Heuchert
Oskar Heuchert GmbH & Co. KG

Heike Krukies
Klaus Köhler Beton– und Fertigteilwerk GmbH

Prof. Dr. Dirk Lowke
Institut f. Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Emke Emken
ABZ Mellendorf

Doris Erlautzki (bis 31.12.2020)
S&R Schachtsysteme GmbH

Daniel Henning (bis 31.12.2020)
P.V. Betonfertigteilwerke GmbH

Sven Reich
REICHHAUS GmbH

Marcus Schmidt
B+F Beton– und Fertigteilgesellschaft mbH Lauchhammer

Christian Schulz
C. Gielisch GmbH

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Überwachungsbeauftragte (Stand Mai 2021)

Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Dipl.-Ing. Katrin Rahmig

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Torsten Schröter

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Die Überwachungsbeauftragten der Abteilung Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe führten insgesamt 242 Überwachungsbesuche durch, 231 Regelbesuche, 5 Sonderbesuche (KOMO), 5 Wiederholungsbesuche und 1 Aufnahmebesuch.

Die im Rahmen der Überwachungsbesuche festgestellten Nichtkonformitäten waren zum Beispiel fehlende Haldenkennzeichnungen, zu geringe Prüfdichten oder fehlende WPK-Bewertungen. Jegliche Abweichung wurde den betreffenden Werken mitgeteilt. Die Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Abwendung/Behebung der Abweichungen wurde mit den Verantwortlichen besprochen und kontrolliert.

Im Berichtsjahr wurden 110 Gesteinsbaustoffwerke und 5 Recyclingwerke überwacht.

424 gültige Zertifikate (117 Produkt-Zertifikate, 2 Übereinstimmungszertifikate, 305 WPK-Zertifikate) wurden im Berichtsjahr 2020 durch die Überwachungsbesuche bestätigt.

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Abteilungsvorstand und Mitglieder (Stand Mai 2021)

Vorsitzender	Mario Wersig Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG
Stellvertreter	Bernard Müller Heidelberger Sand und Kies GmbH
Mitglieder	Sinan Arslan (ab 12.11.2020) Sand + Kies Union GmbH Berlin Brandenburg
	Rainer Brings Thomas Sand und Kies GmbH
	Karl-Heinz Ebert Hülskens Barleben GmbH & Co. KG
	Christian Erfurt REMEX Mineralstoff GmbH
	Udo Flüchter (bis 31.07.2020) SCHWENK Sand & Kies Nord GmbH & Co. KG
	Jörg Kieser Kieswerke Kieser GmbH & Co. KG
	Torsten Rölig AMAND Umwelttechnik Rochlitz GmbH & Co. KG
	Rolf Sommerlatte (bis 31.07.2020) Kiesgewinnung Bühne GmbH
	Wolfgang Steffini TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & Co. KG

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Fachausschuss (Stand Mai 2021)

Obmann	Jörg Ulitzsch Fritz Herrmann GmbH & Co. KG
Stellvertreterin	Ulrike Nguyen TPA GmbH
Mitglieder	Prof. Dr. Gerd Förster Hochschule Anhalt
	Mario Nedel Thomas Sand und Kies GmbH
	Sebastian Sponfeldner SCHWENK Sand & Kies Nord GmbH & Co. KG
	Wolfgang Steffini TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & Co. KG

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Überwachungsbeauftragte (Stand Mai 2021)

Dipl.-Ing. Torsten Schröter

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Thomas Christen

Dipl.-Ing. Olaf Kube

Dipl.-Ing. Sybille Peper (ab 01.01.2021)

Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann

Jeannette Dreher

Dipl.-Ing. Katrin Rahmig

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Die Überwachungsbeauftragten der Abteilung führten für den Bereich insgesamt 712 Überwachungsbesuche durch, 697 Regelbesuche, 2 Sonderbesuche, 5 Wiederholungsbesuche und 8 Aufnahmebesuche. Für den Bereich Mörtel, Trockenbeton, zeitweise fließfähigen, selbstverdichtenden Verfüllbaustoffen im Erdbau (ZFSV) waren es 105 Regelbesuche und 2 Aufnahmebesuche.

Die im Rahmen der Überwachungsbesuche festgestellten Nichtkonformitäten waren zum Beispiel zu geringe Prüfdichte, nicht in ausreichender Häufigkeit durchgeführte Funktionskontrollen oder nicht normenkonforme Festbetonprüfungen. Alle Abweichungen wurde den betreffenden Werken mitgeteilt. Die Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Abwendung/Behebung der Abweichungen wurde mit den Verantwortlichen besprochen und kontrolliert.

Im Berichtsjahr wurden 342 Transportbetonwerke und 55 Mörtelwerke überwacht.

804 gültige Zertifikate (6 Produkt-Zertifikate, 667 Übereinstimmungszertifikate, 61 WPK -Zertifikate, 30 Zertifikate ZSFV, 40 Zertifikate freiwillige Produktprüfung)) wurden im Berichtsjahr 2020 durch die Überwachungsbesuche bestätigt.

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Neue überwachungs- und zertifizierungspflichtige Bauprodukte

Mit der Beschreibung der neuen Bauteile und Betone für Gärfuttersilos, Güllebehälter und Fahrsilos nach DIN 11622 als überwachungs- und zertifizierungspflichtige Bauprodukte in der Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Ausgabe 2019/1 bedeutete es für den Bereich Transportbeton, dass auch hier durch eine zugelassene Zertifizierungsstelle eine Überwachung mit abschließender Zertifizierung durchgeführt werden muss.

Die Zertifizierungsstelle „Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton und Baustellenüberwachung“ hat 2020 beim DIBt als oberster Bauaufsicht diesen Antrag auf Zulassung als Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für die Bauprodukte

- Beton als Abdichtungsmittel in Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Gärsubstraten und Gärresten aus landwirtschaftlicher Herkunft sowie Jauche, Gülle und Silagesickersäften, mit einem Gesamtanteil mit maximal jeweils 10Vol.-% Silagesickersäften (MVV TB C 2.15.26)
- Beton für Fahrsilos (einschließlich zugehöriger Abfüllflächen) in Anlagen zum Lagern von Gärsubstraten aus landwirtschaftlicher Herkunft und Gärfutter sowie zur Ableitung entstehender Silagesickersäfte (MVV TB C 2.15.29)

gestellt. Die Zulassung des DIBt erfolgte zum 09.02.2021.

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Abteilungsvorstand und Mitglieder (Stand Mai 2021)

Vorsitzender	Gerd Pönisch Heidelberger Beton GmbH
Stellvertreter	Peter Jurkutat (bis 30.11.2020) TBG Transportbeton Oder-Spree GmbH & Co. KG
	Thomas Roos (ab 01.12.2020) ASB Transportbeton GmbH & Co. KG
Mitglieder	Thomas Crimmann (bis 31.05.2020) Lichtner Beton Brandenburg GmbH & Co. KG
	Stefan Dams ROBA Transportbeton GmbH
	Jan Jurkutat (ab 01.12.2020) TBG Transportbeton Oder-Spree GmbH & Co. KG
	Katrin Knöpke (ab 01.12.2020) Lichtner Beton Brandenburg GmbH & Co. KG
	René Kollek Happy Beton GmbH & Co. KG
	Hans Pfennig Hanse Frischbeton GmbH & Co. KG
	Christoph Porzelt SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co.KG

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Fachausschuss (Stand Mai 2021)

Obfrau
Dr. Monika Helm
ibh Ingenieurbüro Helm

Stellvertreter
Jens Manka
SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG

Mitglieder
Thomas Arndt (ab 01.12.2020)
SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG

Marcus Böhm
Lichtner Beton Brandenburg GmbH & Co. KG

Torsten Fielitz
Dyckerhoff Beton GmbH & Co. KG, Bereich Betontechnologie

Jeannine Gözcü (bis 30.11.2020)
SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG

Dr. Andreas Hannuschke
KANN Beton Lausitz GmbH & Co. KG

Berthold Heckmann
Happy Beton GmbH & Co. KG

Dr. Martin Kanig
Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Matthias Knothe
BLK Baustofftechnisches Labor Matthias Knothe GmbH

Uwe Linke
BARG Baustofftechnik GmbH

Dr.-Ing. Stefan Seyffert
UVMB Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V.

Beate Wiedenbeck
BAUTECH Ribnitz-Damgarten GmbH

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton
Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Lenkungsgremium (Stand Mai 2021)

Prof. Dr. Gerd Förster
Hochschule Anhalt

Berthold Heckmann
Happy Beton GmbH & Co. KG

Uwe Linke
BARG Baustofftechnik GmbH

Mario Nedel
Thomas Sand uns Kies GmbH

Ulrike Nguyen
TPA GmbH

Baustellenüberwachung

Überwachungsbeauftragte (Stand Mai 2021)

Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Sybille Peper (ab 01.01.2021)

Überwachungsbesuche

Für den Bereich Baustellenüberwachung erfolgten im Berichtsjahr 210 Überwachungsbesuche durch unsere Mitarbeiter:

199 ÜK2/3-Baustellen

11 Baustellen mit Einpressarbeiten.

Erfahrungsaustausch Baustellenüberwachung

Im Berichtsjahr wurde coronabedingt kein Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Materialprüfinsitut Nord - MPI

Prüfingenieure und Mitarbeiter (Stand Mai 2021)

Dipl.-Ing. Michael Schmitt

Dr. rer. nat. Frank Rebien

Konstantin Friedrich

Wladimir Friedrich

BEng Nils Klein

Michael Stellmacher

Allgemeines

Das Materialprüfinstitut Nord ist eine akkreditierte und notifizierte sowie nach Landesbauordnung anerkannte Prüfstelle. Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Festbeton (z.B. Stahlfaserbeton, Frostprüfungen, Chloridmigrationsprüfung, Eindringprüfung von wassergefährdenden Stoffen)
- Betonwaren (Pflastersteine, Platten, Schalungssteine u.v.m.)
- Betonrohre und -schächte (z. B. Scheiteldruckprüfung, Prüfung der Dichtigkeit am Strang und der Anschlüsse Rohre-Schächte)
- Betonbauteilen (z.B. Winkelstützelemente, Spaltenböden, Blockstufen, Spannbetonhohldecken)

Die fachliche Kompetenz und Eignung sowie die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems des MPI Nord wird regelmäßig auf Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17025 durch eine Akkreditierung der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) kontrolliert und bestätigt.

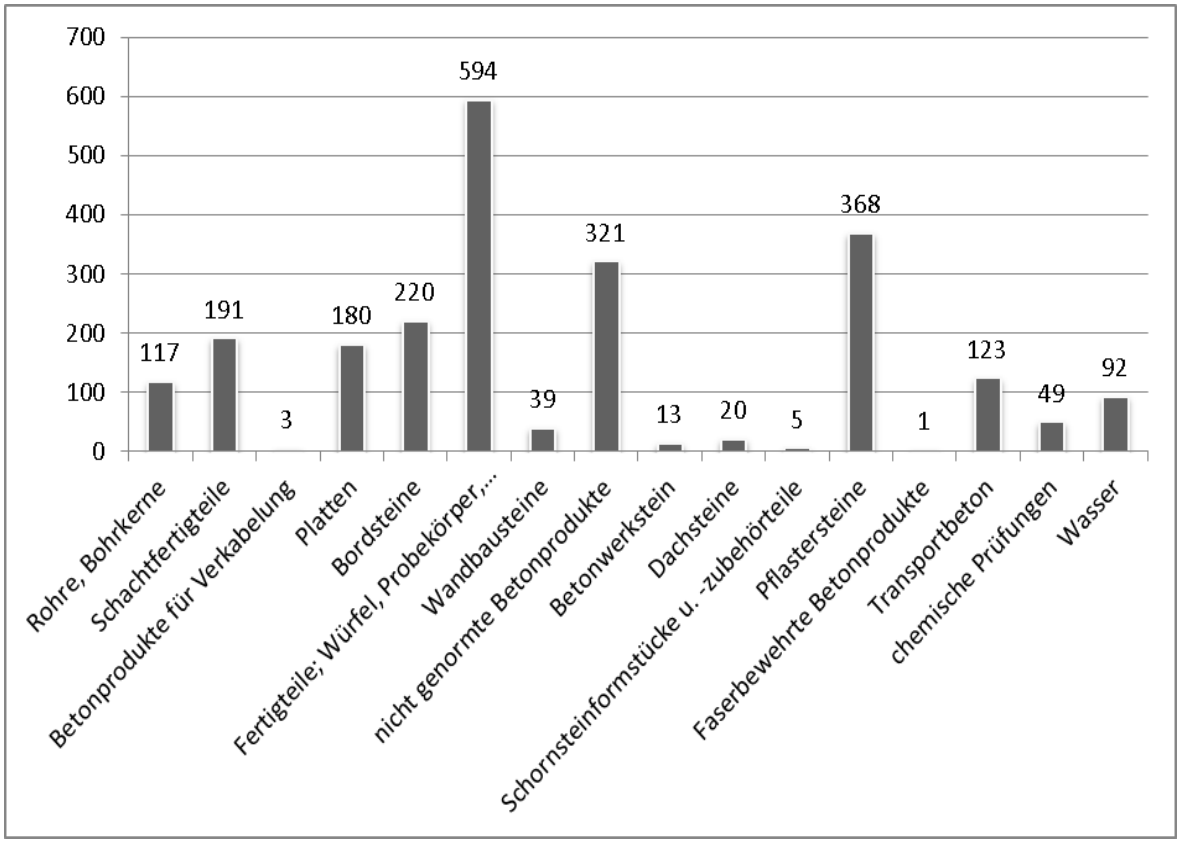
Produkte und Prüfungen im Jahr 2020

Die bei der Fremdüberwachung durch die Überwachungsingenieure entnommenen Baustoff- und Bauteilproben machen ca. 85 % der Prüftätigkeit des MPI aus. Die verbleibenden 15 % entfallen auf Auftragsprüfungen.

Im Berichtszeitraum wurden 2.336 Prüfungen durchgeführt, was einer Steigerung um 153 Prüfungen entspricht. Starke Zuwächse gab es in den Bereichen Rohre und Schachtfertigteile sowie Transportbeton. Bei den konstruktiven Fertigteilen waren Rückgänge zu verzeichnen.

Materialprüfinsitut Nord - MPI

Die Prüfaufträge unterteilen sich wie folgt:



Baustoffprüfstellen

Überwachung und Zertifizierung von Baustoffprüfstellen

Im Berichtsjahr wurden 68 Prüfstellen (59 GS Berlin, 9 GS Großburgwedel) von unseren Überwachungsbeauftragten besucht und überprüft. Es wurden keine schwerwiegenden Abweichungen/Mängel festgestellt, so dass die Fortdauer der erteilten Zertifikate mit einer Überwachungsbescheinigung bestätigt werden konnte.

Arbeitskreis Prüfstellen

Die Tagung des Arbeitskreises konnte ebenfalls coronabedingt nicht stattfinden.

BÜV-ZERTIFIZIERUNG NORD-OST GMBH - BÜV-ZERT NO

Begutachtung von Qualitätsmanagement-Systemen

Die BÜV-ZERT NO (Gesellschafter BAU-ZERT und BÜV Nord) zertifiziert derzeit die Qualitätsmanagementsysteme von 21 Unternehmen der Branche nach DIN EN ISO 9001. Davon sind 18 Unternehmen Mitglied im BAU-ZERT, 2 Unternehmen kommen aus dem Bereich des BÜV Nord und ein Unternehmen aus dem Bereich BÜV NRW.

Für diese Tätigkeiten stellt der BAU-ZERT fünf ausgebildete Auditoren:

Dipl.-Ing. Olaf Kube
Dipl.-Ing. Kerstin Lindner
Dipl.-Ing. Katrin Rahmig
Dipl.-Ing. Torsten Schröter
Dipl.-Ing. Hauke Wolff

Die jährliche Schulung der Auditoren erfolgte in schriftlicher Form mit Schreiben vom 24.11.2020.

Gesellschafterversammlungen

Auf Grund der Coronakrise konnte die Gesellschafterversammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. An Stelle dieser erfolgte die Information als Feststellungsvorschlag vom 19.03.2020.

Die Information enthielt folgende Themen:

Bericht über die Zertifizierungstätigkeit in 2019
Überarbeitung des QM-Handbuches
Jahresabschluss 2019, Budgetplanung 2020 und Gebührenordnung
Geschäftsbericht 2019
Ausblick auf Zertifizierungsaktivitäten 2020
Bericht über die DAkkS-Begutachtung
Schulung der Auditoren
Entwicklung der Gesellschaft

Tagung des Lenkungsgremiums

Ebenso wie die Gesellschafterversammlung konnte die Tagung des Lenkungsgremiums nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Auch hier erfolgte die Information in Form eines Feststellungsprotokolls vom 30.03.2020.

Bundesverbände/Bundesfachausschüsse

Beratungen der Bundesfachausschüsse

Bund Güteschutz Technischer Ausschuss am 28. April 2020 per Webkonferenz und am 20./21. Oktober 2020 in Fulda

- Fremdüberwachung und Zertifizierung während der Corona-Pandemie
- Änderungen im deutschen und europäischen Normenwesen
- Spezielle Fragen zu einzelnen Produkten
- Unterlagen des BGB - Gütesicherungsverfahren, Produktgruppeneinteilung
- Richtlinie WPK

BÜV BauPro Bundesfachausschuss Transportbeton / Mörtel und Trockenbeton am 14. Oktober 2020 per Webkonferenz

- MVV TB
- DAfStb-Richtlinie „Anforderungen an Beton-Ausgangsstoffe“
- Einführung Musterbauordnung in den Bundesländern
- DAfStb-Richtlinie „Flugasche und Kesselsand für Beton“
- Grundsatzbeschlüsse TB und M
- Überwachungsbericht Prüfstellen
- DIN 20000-412
- Mörtel-Prüfnormen
- Bewertungsmaßstäbe

BÜV BauPro Bundesfachausschuss Kies, Sand und Splitt und Recycling-Baustoffe am 15. Oktober 2020 per Webkonferenz

- Recyclingbaustoffe/Gesteinskörnungen: DIN 4226-101 und -102 in Verbindung mit DIN EN 12620; DAfStb Richtlinie Stand der Berichtigung; Umweltanforderungen für Gesteinskörnungen
- Neufassung TL SoB-StB 20 / TL G SoB-StB 20
- Bewertungsmaßstab ungebundene Gemische/TL SoB-StB (inkl. Recycling-Baustoffe)
- Privatrechtliche Weiterführung der Alkali-Richtlinie - Stand der Entwicklung, Portal

Weiterbildung - Schulungen

Mischmeisterschulungen in Neugattersleben

13.-15.01.2020 03.-05.02.2020 17.-19.02.2020 24.-27.02.2020

Mehr als 180 Teilnehmer bestätigen die Bedeutung der Mischmeisterschulungen. Themenschwerpunkte waren die aktuelle Normung, die Überwachung und der richtige Umgang mit den Ausgangsstoffen für den Beton. Weiterhin gab es Vorträge zu Sachkenntnissen der Betonbestandteile wie Gesteinskörnung, Zement, Wasser, Zusatzstoffe und -mittel. Durch die Vortragenden wurden Handlungsempfehlungen zur werkseigenen Produktionskontrolle, zu den täglichen Aufgaben des Mischmeisters und der erforderlichen Dokumentation gegeben. Mit Unterstützung der SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co KG konnten die Teilnehmer praktische Übungen zu Frisch- und Festbetonprüfungen, zu Prüfungen der Gesteinskörnung und des Anmach- und Recyclingwassers durchführen und ihre Kenntnisse vertiefen.

Erstmals wurde auch der Grundlagenlehrgang für die Mischmeister durchgeführt. Aufgrund des Generationswechsels und der vermehrt als Mischmeister tätigen Quereinsteiger sah der BAU-ZERT e.V. hier dringenden Handlungsbedarf. Es wurden Grundkenntnisse zu den Betonausgangsstoffen, zu der Mischmaschinentechnik, zu Sonderbetonen und zur Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle vermittelt. Auch hier erfolgten praktische Übungen in Zusammenarbeit mit dem SCHWENK Technologiezentrum.

Werk– und Prüfstellenleiterschulung in Leipzig am 21./22.01.2020

Die Beliebtheit der Veranstaltung zeigte sich in der hohen Zahl von Teilnehmern. Zirka 200 Teilnehmer folgten den interessanten Vorträgen aus den Bereichen Technik, Normung, Forschung und Recht.

Im ersten Teil der Veranstaltung gab es Vorträge zu Betonen im Brückenbau, zur Musterbauordnung und der MVV-TB, zum Drohneneinsatz im Tagebau sowie zur Digitalisierung der Betonpumpen. In den einzelnen Workshops für Beton und Mörtel, Gesteinsbaustoffe und Betonfertigteile konnten die Teilnehmer in kleineren Gruppen fachspezifisch ihr Wissen erneuern und auffrischen. Neben dem Vortragsprogramm konnten in den Pausen Informationen in der begleitenden Fachausstellung bei Maschinenbauern, Zulieferbetrieben, Laborausrüstern und Softwareherstellern eingeholt und interessante Fachgespräche geführt werden.

Weiterbildung - Schulungen

Alkaliprüflehrgang am 27.02.2020 in Lübeck

Gemäß Abschnitt 5 Absatz 4 der DAfStb-Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) Ausgabe vom Oktober 2013 ist der Hersteller verpflichtet, das mit der Werkseigenen Produktionskontrolle betraute Personal mindestens alle zwei Jahre zum Inhalt der Richtlinie zu schulen.

Aufgrund dieser Forderung gibt der BAU-ZERT e.V. in Zusammenarbeit mit der MPA Lübeck jedes Jahr im Februar den Herstellungsbetrieben die Möglichkeit ihr Personal zu schulen.

Im theoretischen Teil wurden die Teilnehmer über die aktuellen Entwicklungen bei der Alkali-Richtlinie und den Normen für die Gesteinskörnungen informiert. Ein weiterer Vortrag befasste sich mit der Herleitung der Formel für die Ermittlung des Anteils an reaktionsfähigem Flint. Die Petrografie nach DIN EN 932-3 und Berichte aus der Praxis rundeten den theoretischen Part ab.

Anhand der im Labor zur Verfügung gestellten Proben konnten die Teilnehmer das Petrografieren und die Durchführung des Kochversuchs an Opalsandsteinen üben.

Gesteinskörnungsschulung am 11.03.2020 in Weimar

In Zusammenarbeit mit der Ingenieurgesellschaft Baustoffe und Umwelt Weimar mbH fand die Schulung für Herstellbetriebe und WPK Prüfstellen statt.
In dem voll besetzten Schulungsraum der IBU Weimar informierten wir mit unseren Vorträgen über Kalibrierung von Prüfmitteln in der WPK Prüfstelle, Proctorversuch – Anwendungsgebiete, Anforderung und Praxisanwendungen, Sieblinien – Normenanforderungen, Begrifflichkeiten und Anwendungsmöglichkeiten bei Bodengruppen, Recyclingbaustoffe – Anwendungsmöglichkeiten und Anforderungen für Straßenbau und Hochbau, Länderregelungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Frostprüfungen – Unterscheidungsmerkmale und Prüfungsdurchführung.
Die einzelnen Geräte zu den Frostprüfungen und dem Proctorversuch konnten sich die Teilnehmer in den Laborräumen der IBU anschauen.

Schlusswort der Geschäftsführung

Vor einem Jahr dachten wir, das Jahr 2020 würde als das Corona-Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mittlerweile wissen wir, dass auch das Jahr 2021 mindestens in gleicher Weise von der Corona-Pandemie geprägt wird.

Eingriffe in die persönlichen und beruflichen Freiheiten, die noch vor 36 Monaten undenkbar waren, haben unser Leben und die Gesellschaft nicht nur in der ersten, sondern auch in der zweiten und dritten Corona-Welle verändert. Mit steigender Zahl von Infizierten und Erkrankten nahm auch die persönliche Betroffenheit zu. Der eine war selbst betroffen, die andere hat im Kreis der Freunde und Bekannten oder im Unternehmen gemerkt, wie die Bedrohung näherkam oder so nah dran war, dass man zur Vorsicht in Isolation geschickt wurde.

Wie im Vorwort von Herrn Wersig beschrieben, hat sich unsere Branche trotz allem in der Corona-Pandemie als sehr stabil herausgestellt. Das aktuelle Klagen fällt also erfreulich leise aus. Wenn auch die Auswirkungen auf die Zukunft noch das eine oder andere Fragezeichen bereithalten. Wird der Wirtschaftsbau wieder an die alte Stärke anknüpfen? Wie wirken sich die unter den Pandemiekosten leidenden öffentlichen Haushalte auf die zukünftigen Bauinvestitionen von Bund, Ländern und Kommunen aus?

Auch am BAU-ZERT ist die Pandemie nicht spurlos vorbei gegangen. Corona-gerechte Überwachungstätigkeit erfordert Pragmatismus, Flexibilität und Augenmaß, immer mit dem Ziel, das Niveau der Überwachung und damit die Qualität der Produkte sicherzustellen. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter galten die gleichen Arbeitsschutzstandards, Reisebeschränkungen, Testpflichten und Quarantäneanordnungen. Auch Infektionen hat es leider gegeben. Das Verbandsleben wurde ebenfalls nicht verschont. Die Mitgliederversammlungen und Fortbildungsveranstaltungen konnten nicht oder nur eingeschränkt stattfinden, die Vorstände haben digital getagt.

Letztlich geht es dem BAU-ZERT also nicht anders als anderen in der Branche auch. Die Pandemie hat Kraft gekostet, bei schwierigeren Randbedingungen musste zum Teil mehr Arbeit bewältigt werden.

Wirtschaftlich hat sich das Jahr 2020 im Kielwasser der Pandemie für den BAU-ZERT außerordentlich gut dargestellt. Allerdings ist jetzt schon absehbar, dass es im Jahr 2021, ebenfalls auf Grund der Pandemie, einige ungünstige Einflüsse gibt, die Überschüsse des Vorjahres wieder aufzehren werden.

So wünschen wir uns das, was wir auch Ihnen von ganzem Herzen wünschen:

Mögen wir alle am Ende der Pandemie einen Schlussstrich darunterziehen und feststellen, dass Corona uns zwar kräftig durchgerüttelt aber nicht zu Fall gebracht hat. Dann können wir mit einer gewissen Demut zu unserem alten Leben zurückfinden, dieses nicht mehr als so selbstverständlich hinnehmen und hier und da etwas mehr hinterfragen. Das ist dann auch der passende emotionale Kontext für die bevorstehenden Nachhaltigkeitsdiskussionen auf allen Ebenen unserer Gesellschaft.

Auch die Zukunft bleibt eine Herausforderung – einfach kann ja jeder.

Glück Auf!